

Gebrauchsanweisung (GA)

Entnahmestelle MEDAP Air Motor



Urheberrechte

Alle Rechte vorbehalten.

Jede Vervielfältigung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der **MT Medizin & Technik** unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Adaption, Übersetzung, Mikroverfilmung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Technische Änderungen vorbehalten!

Durch Weiterentwicklung des Produkts können die in dieser Gebrauchsanweisung verwendeten/angegebenen Abbildungen und technische Daten geringfügig vom aktuellen Zustand abweichen.

Dem Konstruktionsstand entsprechend, können in Details evtl. Abweichungen zwischen Abbildungen in dieser Dokumentation und dem tatsächlichen Aussehen des Produktes bestehen.

Dies hat keinen Einfluss auf die sachliche Richtigkeit und die hierin beschriebenen Hinweise und Bedienungsabläufe.

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	5
1.1	Umweltschutz	5
1.1.1	Verpackung	5
1.1.2	MT Medizin & Technik - Produkte	5
1.2	Umgang mit dieser Gebrauchsanweisung	5
1.2.1	Allgemeines	5
1.2.2	Symbolik	5
1.2.2.1	Aktion und Reaktion	5
1.2.3	Definition	6
1.2.3.1	Aufbau der Sicherheitshinweise	6
1.2.3.2	Aufbau sonstiger Hinweise	6
1.2.4	Verwendete Bildzeichen	6
1.3	Entnahmestelle MEDAP Air Motor	7
1.3.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	7
1.3.1.1	Produkt	7
1.3.1.2	Zubehör	7
1.3.1.3	Steckermaß	7
1.3.2	Angewandte Normen	7
1.3.3	Zweckbestimmung	7
1.3.3.1	Hauptfunktion	8
1.3.3.1.1	Funktion	8
1.3.3.1.2	Einsatzbeschreibung	8
1.3.3.1.3	Produktart	8
1.3.3.2	Anwendung	8
1.3.3.3	Spezifikation der Hauptfunktion	8
1.3.3.4	Anwendungsorgan	8
1.3.3.5	Anwendungsdauer	8
1.3.3.6	Anwendungsumgebung	8
1.3.3.6.1	Bedienpersonal	8
1.3.3.6.2	Umgebungsbedingungen	9
1.3.3.6.3	Lager- und Einsatzbedingungen	9
1.3.3.7	Anwendungseinschränkungen	9
1.3.3.8	Kontraindikationen, Nebenwirkungen	9
2	Sicherheitshinweise	10
3	Inbetriebnahme, Bedienung und Anwendung	11
3.1	Allgemeines	11
3.2	Inbetriebnahme	12
3.2.1	Einkuppeln	12
3.2.2	Auskuppeln	12

4	Störungen und Fehlerbeseitigung	12
5	Reinigung und Desinfektion	13
5.1	Sicherheitshinweise	13
5.2	Reinigung Gerätekomponenten	14
5.3	Desinfektion	14
6	Sicht- und Funktionsprüfung, Wartung	16
6.1	Sicht- und Funktionsprüfung	16
6.2	Wartung	16
6.3	Reparatur	16
7	Technische Daten	17
7.1	Allgemeines	17
7.2	Umgebungsbedingungen	17
7.3	Ersatzteilliste Air Motor	17
8	Garantie	18

1 Einführung

1.1 Umweltschutz

1.1.1 Verpackung

Verpackungsmaterialien bestehen aus umweltgerechten Materialien.

Die Verpackungsmaterialien werden auf Wunsch von **MT Medizin & Technik** entsorgt.

1.1.2 **MT Medizin & Technik** - Produkte

MT Medizin & Technik nimmt gebrauchte oder nicht mehr verwendete Produkte zurück.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an **MT Medizin & Technik**.

1.2 Umgang mit dieser Gebrauchsanweisung

1.2.1 Allgemeines

Diese Gebrauchsanweisung macht Sie mit den Eigenschaften des **MT Medizin & Technik** Produktes vertraut. Die Gebrauchsanweisung ist in einzelne Kapitel unterteilt.

Bitte beachten:

- Lesen Sie vor dem ersten Gebrauch des Produkts diese Gebrauchsanweisung sorgfältig und vollständig durch.
- Handeln Sie stets entsprechend den in der Gebrauchsanweisung gegebenen Anweisungen.
- Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung in Produktnähe auf.

1.2.2 Symbolik

1.2.2.1 Aktion und Reaktion

Das Symbol "☒" kennzeichnet eine Aktion des Bedieners, während das Symbol "✓" die ausgelöste Reaktion des Systems kennzeichnet.

Beispiel:

☒ Lichtschalter einschalten.

✓ Lampe leuchtet.

1.2.3 Definition

1.2.3.1 Aufbau der Sicherheitshinweise




Piktogramm	Signalwort		Text
	GEFAHR!	Kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr für Personen, welche den Tod oder schwerste Verletzungen zur Folge haben kann.	Im Text des Sicherheitshinweises werden die Art und die Abwehr der Gefahr beschrieben.
	WARNUNG!	Kennzeichnet eine mögliche Gefahr für Personen oder Sachwerte, welche gesundheitliche Schäden oder schwere Sachschäden zur Folge haben können.	
	ACHTUNG!	Kennzeichnet eine mögliche Gefahr für Sachwerte, welche Sachschäden zur Folge haben können.	

Bild 1: Aufbau Sicherheitshinweise

1.2.3.2 Aufbau sonstiger Hinweise


Piktogramm	Signalwort	Text
	HINWEIS!	Im Text des Hinweises werden zusätzliche Hilfestellungen oder weitere nützliche Informationen ohne mögliche Personen- oder Sachschäden beschrieben.

Bild 2: Aufbau sonstiger Hinweise

1.2.4 Verwendete Bildzeichen






Bildzeichen	Kennzeichnung
	Kennzeichnung von Produkten der Klasse IIa die in Übereinstimmung mit der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte entwickelt und in Verkehr gebracht wurden. Produkte der Klasse IIa sind zusätzlich mit der Kennnummer der Benannten Stelle gekennzeichnet.
	Kennzeichnung in Übereinstimmung mit der Norm DIN EN 60601-1. Symbol für „Gebrauchsanweisung beachten“.
	Kennzeichnung in Übereinstimmung mit der Norm EN 980. Symbol für „Hersteller“.
	Kennzeichnung in Übereinstimmung mit der Norm EN 980. Symbol für „Bestellnummer“.
	Kennzeichnung in Übereinstimmung mit der Norm EN 980. Symbol für „Herstellungsdatum“.

Bild 3: Bildzeichen

1.3 Entnahmestelle MEDAP Air Motor

1.3.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

1.3.1.1 Produkt

Nach dem Anhang IX der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte gehört dieses Produkt zur Klasse IIa.

Gemäß dieser Richtlinie darf nur medizinisches Fachpersonal dieses Produkt benutzen, welches von einer autorisierten Person in den Gebrauch des Produkts eingewiesen wurde.

1.3.1.2 Zubehör

Zubehör oder Kombinationen von Zubehör dürfen nur eingesetzt werden, wenn sie in der Gebrauchsanweisung angegeben sind.

Anderes Zubehör, Kombinationen oder Verschleißteile nur verwenden, wenn diese ausdrücklich für die vorgesehene Anwendung bestimmt sind und Leistungsmerkmale sowie Sicherheitsanforderungen nicht beeinträchtigen.

1.3.1.3 Steckermaß

- ENV 737-6

1.3.2 Angewandte Normen

Das Produkt erfüllt die grundlegenden Anforderungen gemäß Anhang I der Richtlinie 93/42/EWG des Rates über Medizinprodukte (Medizinprodukterichtlinie) sowie die anwendbaren nationalen Vorschriften wie das Gesetz über Medizinprodukte (Medizinproduktegesetz, MPG).

- ENV 737-6
Maße und Zuordnung von Steckern für Entnahmestellen für medizinische Druckgase und Vakuum
- DIN EN ISO 5359
Anästhesie- und Beatmungsgeräte - Niederdruck-Schlauchleitungssysteme zur Verwendung mit medizinischen Gasen
- DIN EN ISO 9170-1
Entnahmestellen für Rohrleitungssysteme für medizinische Gase - Teil 1
Entnahmestellen für medizinische Druckgase und Vakuum
- DIN EN ISO 7396-1
Rohrleitungssysteme für medizinische Gase Teil 1
Rohrleitungssysteme für medizinische Druckgase und Vakuum
- DIN EN ISO 14971
Medizinprodukte
Anwendung des Risikomanagements auf Medizinprodukte

1.3.3 Zweckbestimmung

1.3.3.1 Hauptfunktion

1.3.3.1.1 Funktion

Die Entnahmestelle Air Motor ist eine wiederverwendbare, lösbare und gasartspezifische Steckverbindung zur Ankopplung druckluftbetriebener Werkzeuge mit Rückführung der Abluft aus der zentralen Gasversorgung vorgesehen.

Sie dürfen nur mit den dafür bestimmten Steckverbindungen (Stecker, Entnahmegерäte) kombiniert werden.

Ein Versorgungssystem für Luft oder Stickstoff zum Betreiben chirurgischer Werkzeuge muss mindestens zwei Versorgungsquellen umfassen.

Das Versorgungssystem wird mit Gasflaschen oder Flaschenbündel / Druckluftkompressor / Gasmischereinheit betrieben.

1.3.3.1.2 Einsatzbeschreibung

Die Entnahmestellen dürfen nur außerhalb stoßgefährdeter Bereiche in medizinisch genutzten Räumen (Krankenhaus, Labor, Pflegestationen sowie Arztpraxen etc.) eingesetzt werden. Die Entnahmestelle kann je nach Variante als Unterputzentnahmestelle, Aufputzentnahmestelle sowie zum Einbau in Decken- und Wandversorgungseinheiten installiert werden.

Der Anwender hat sich vor dem Gebrauch von der Funktionsfähigkeit und dem ordnungsgemäßen Zustand des Produkts zu überzeugen.

1.3.3.1.3 Produktart

Es handelt sich um ein nichtaktives Produkt.

1.3.3.2 Anwendung

Es erfolgt keine direkte Anwendung am Menschen.

1.3.3.3 Spezifikation der Hauptfunktion

Die Entnahmestelle sollte nur mit zentralen Gasversorgungsanlagen nach DIN EN ISO 7396-1, DIN 13260-1 oder DIN EN 737-3 benutzt werden, die mit einer Warneinrichtung für unzulässige Betriebsdrücke ausgestattet sind.

Der Nennversorgungsdruck beträgt 700 bis 1.000 kPa \pm 20 %.

1.3.3.4 Anwendungsorgan

Das Produkt ist weder invasiv noch implantierbar noch hat es eine direkte Anwendung an Organen.

1.3.3.5 Anwendungsdauer

Entnahmestellen sind für den Dauerbetrieb geeignet, d.h. langzeitige Anwendungen (> 30 Tage) sind möglich.

1.3.3.6 Anwendungsumgebung

1.3.3.6.1 Bedienpersonal

Die Anwendung erfolgt nur durch medizinisches Personal, das seine Kenntnisse durch eine fachliche Ausbildung erworben hat und die von ihm ausgeübte Tätigkeit aufgrund beruflicher Erfahrungen und Unterweisungen in die sicherheitsrelevanten Bestimmungen beurteilen und mögliche Gefahren bei der Arbeit erkennen kann.

Installation darf nur von durch **MT Medizin & Technik** geschultem und autorisiertem Personal gemäß Installationsanweisung (IA) durchgeführt werden.

1.3.3.6.2 Umgebungsbedingungen

Einsatz außerhalb stoßgefährdeter Bereiche in medizinisch genutzten Räumen (Krankenhaus, Labor, Pflegestationen sowie Arztpraxen etc.) in Wänden, Decken,- und Wandversorgungseinheiten.

1.3.3.6.3 Lager- und Einsatzbedingungen

Die Geräte sind bei Temperaturen zwischen -20°C bis $+60^{\circ}\text{C}$ und relativer Luftfeuchte 30 bis 75 % einzusetzen und bei Temperaturen zwischen -20°C bis $+60^{\circ}\text{C}$ und relativer Luftfeuchte $< 90\%$ zu transportieren und zu lagern.

1.3.3.7 Anwendungseinschränkungen

- Nicht zugelassen für andere Gase als Druckluft und Stickstoff.
- Nicht zugelassen für die Versorgung von Patienten mit Druckluft.
- Nicht zugelassen für Flüssigkeiten.
- Nicht zugelassen für Reinstgase.
- Nicht zugelassen für korrosive, aggressive sowie giftige Gase, Acetylen, Propan, Butan und andere brennbare Gase.
- Nicht zugelassen für Transport von Schwebeteilchen, Flüssigkeiten und Festkörpern im Gastrom.

1.3.3.8 Kontraindikationen, Nebenwirkungen

Es sind weder Kontraindikationen noch Nebenwirkungen bekannt.

2 Sicherheitshinweise



GEFAHR! Brand- und Explosionsgefahr!

Luft, Sauerstoff und Sauerstoffgemische reagieren explosiv mit Ölen, Fetten und Schmiermitteln. Infolge des verdichteten Gases besteht Brand- und Explosionsgefahr. Produkt, insbesondere für Sauerstoff und Lachgas, frei von Ölen, Fetten, Schmier- und Handcrememitteln halten. Nur Gleitmittel (Schmiermittel) verwenden, welche von **MT Medizin & Technik** zugelassen sind. Beim Umgang mit verbrennungsfördernden Gasen die Brandschutzbestimmungen beachten. Bei Feststellung von Undichtheiten am Produkt sofort den technischen Dienst rufen.



GEFAHR! Lebensgefahr!

Die undosierte Abgabe von Gasen gefährdet den Patienten. Nur Entnahme-geräte mit Dosiereinrichtung benutzen.



GEFAHR! Gerätedefekt!

Der Einsatz von falschen Ersatz- oder Zubehörteilen kann zu Personenschäden oder zum Funktionsausfall führen. Nur Original-Zubehör oder Ersatzteile verwenden.



WARNUNG! Verletzungsgefahr!

Ein abgenutztes oder beschädigtes Produkt kann zu Verletzungen führen. Produkt nur im einwandfreien Zustand verwenden.



WARNUNG! Funktionsstörung!

Von der Steckverbindung dürfen keine mechanischen Kräfte auf das Produkt einwirken, um Funktionsstörungen oder Beschädigungen zu vermeiden.



WARNUNG! Funktionsstörung!

Entnahmestelle keinen Torsionskräften aussetzen, da diese sonst in ihrer Funktion beeinträchtigt wird.



WARNUNG! Stoßartige Belastungen!

Produkt keinen stoßartigen Belastungen aussetzen, da empfindliche feinmechanische Komponenten beschädigt werden könnten.



WARNUNG! Zulässige Traglast!

Am Konnektionsort „Entnahmestellen-Stecker“ können Undichtigkeiten auftreten. Das Gesamtgewicht der direkt in der Entnahmestelle konnektierten Geräte darf, nach DIN EN ISO 9170-1, 2 kg nicht überschreiten.



WARNUNG!

Umgebungsbedingungen!

Wird der Umgebungstemperaturbereich beim Betrieb über- oder unterschritten, kann für die Genauigkeit, Funktion, mechanische Festigkeit sowie die Dichtheit des Produkts keine Gewährleistung übernommen werden.



ACHTUNG! Sachschaden!

Bei falschem Anschluss der Steckverbindung wird die Entnahmestelle beschädigt. Keinesfalls verunreinigte und beschädigte Stecker benutzen.



ACHTUNG! Sachschaden!

Beim Einführen von spitzen oder scharfen Gegenständen in die Entnahmestelle wird die Entnahmestelle beschädigt. Keine spitzen oder scharfen Gegenstände in die Entnahmestelle einführen.



HINWEIS!

Lesen Sie vor dem ersten Gebrauch des Produkts diese Gebrauchsanweisung sorgfältig und vollständig durch und handeln Sie stets entsprechend den in der Gebrauchsanweisung gegebenen Anweisungen.



HINWEIS!

Weitere wichtige Sicherheitshinweise (siehe Reinigung und Desinfektion).

3 Inbetriebnahme, Bedienung und Anwendung

3.1 Allgemeines

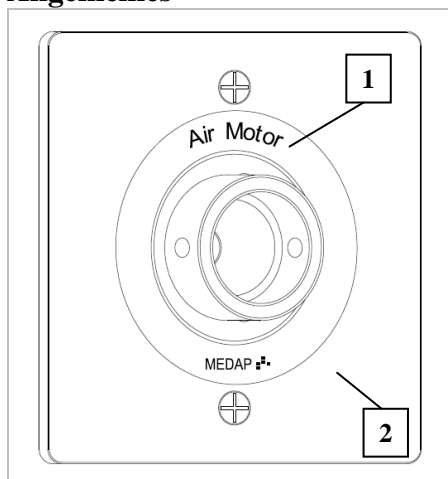


Bild 4: Entnahmestelle

- Beschriftung für Gasart (1)
- Abdeckplatte (2)



HINWEIS!

In die Entnahmestelle Air Motor kann nur der Air Motor Stecker nach ENV 737-6 eingesteckt werden.

3.2 Inbetriebnahme



HINWEIS!

Den Betrieb der Steckerverbindung und der Anschlussgeräte entnehmen Sie bitte den jeweiligen Herstellerunterlagen.

- Vor dem ersten Gebrauch das Gerät einer Wischdesinfektion unterziehen.
- Prüfen, ob die Entnahmestelle funktionsfähig ist und keine Verschmutzungen oder Beschädigungen aufweist.

3.2.1 Einkuppeln

- Air Motor-Stecker bis zum hörbaren Einkuppeln in die Entnahmestelle Air Motor stecken.
- ✓ Beim Einkuppeln wird ein Ventil geöffnet und Druckluft strömt von der Entnahmestelle Air Motor zum angeschlossenen Produkt. Die Druckluft entspannt und wird mit einem Restdruck von 25-30 kPa in die Abluftleitung geleitet.

3.2.2 Auskuppeln

- Air Motor-Stecker von der Entnahmestelle Air Motor abziehen.
- ✓ Dabei wird die Griffhülse des Air Motor-Steckers zurückgeschoben, der Air Motor-Stecker entkoppelt und der Druckluftstrom wird unterbrochen.



ACHTUNG!

Sachschaden durch unsachgemäße Reinigung!

Verwenden Sie nur so viel Reinigungsmittel und Flüssigkeit wie notwendig ist und entfernen Sie überschüssige Reinigungsmittel und Flüssigkeit mit einem trockenen Tuch.

4 Störungen und Fehlerbeseitigung

Fehler	Fehlerquelle	Fehlerbeseitigung
Gas entweicht ohne eingekuppelten Stecker	Dichtung defekt	- Technischen Dienst benachrichtigen - Versorgung aus einer anderen Entnahmestelle fortsetzen
Gas entweicht bei eingekuppeltem Stecker	Dichtung defekt	
Stecker lässt sich nicht einführen	Stecker ist falsch gewählt oder verformt	-Stecker überprüfen und ggf. wechseln
Stecker lässt sich nicht verriegeln	Entnahmestelle defekt oder verunreinigt	-Entnahmestelle überprüfen lassen

Bild 5: Fehlerbeseitigung

5 Reinigung und Desinfektion

5.1 Sicherheitshinweise



GEFAHR! Gesundheitsgefährdung!

Teile des Entnahmegertes können kontaminiert sein. Es besteht Infektionsgefahr. Schützen Sie Ihre Gesundheit. Halten Sie bei allen Aufbereitungsarbeiten und beim Reinigen unbedingt die Hygieneregeln ein.



GEFAHR! Gesundheitsgefährdung!

Zur Reinigung und Desinfektion darf das Produkt nicht zerlegt werden. Achten Sie bei diesen Arbeiten darauf, dass kein Reinigungs- oder Desinfektionsmittel oder Verunreinigungen in das Produkt eindringen.



WARNUNG! Funktionsausfall!

Nach jeder Reinigung oder Desinfektion ist die Funktionstüchtigkeit der Komponenten zu überprüfen.



WARNUNG! Materialbeschädigung!

Die Abdeckplatte besteht aus Kunststoff. Lösungsmittel, manche Desinfektions- oder Reinigungsmittel können den Kunststoff anlösen oder Spannungsrisse verursachen.

- Benutzen Sie keine alkoholhaltigen Reinigungsmittel.
- Beachten Sie die Reinigungsmittelvorgaben.
- Benutzen Sie keine alkoholhaltigen Desinfektionsmittel.
- Beachten Sie die Desinfektionsmittelvorgaben.



ACHTUNG! Sachschaden!

Keinesfalls verunreinigte Stecker benutzen.



HINWEIS!

Nach jedem Gebrauch Produkt Wischdesinfektion unterziehen.



HINWEIS!

Beachten Sie unbedingt die Anwendungshinweise des Reinigungsmittel- und Desinfektionsmittel-Herstellers.

5.2 Reinigung Gerätekomponenten



ACHTUNG! Sachschaden durch unsachgemäße Reinigung!

Verwenden Sie nur so viel Reinigungsmittel und Flüssigkeit wie notwendig ist und entfernen Sie überschüssige Reinigungsmittel und Flüssigkeit mit einem trockenen Tuch.



HINWEIS!

Schmutzpartikel könne sich verkapseln und dazu führen, das Geräteteile nach der Desinfektion nicht steril sind.

Vor der Desinfektion muss das Gerät gereinigt werden.

- Geräteteile gut reinigen und hartnäckige Verschmutzungen mit einem Tuch und Spülmittel entfernen.
- Verwenden Sie nur Allzweckreiniger, die schwach alkalisch sind (Seifenlaugen) und Tenside oder Phosphate als reinigungsaktive Komponenten enthalten.
- Mit einem in Wasser angefeuchteten Tuch alle Gerätekomponenten gründlich abwischen.
- Nach jeder Reinigung das Gerät einer Wischdesinfektion unterziehen.
- Geräteteile sofort trocknen um das Wachstum von Keimen auf der Geräteoberfläche zu hemmen.
- Nach jeder Anwendung die Funktionstüchtigkeit der Geräteteile überprüfen.

5.3 Desinfektion



GEFAHR! Verletzungsgefahr!

Desinfektionsmittel können gesundheitliche Stoffe enthalten, die bei Berührung mit Haut und Augen Verletzungen hervorrufen. Schützen Sie Ihre Haut und Augen und halten Sie beim Arbeiten mit Desinfektionsmitteln unbedingt die Hygieneregeln ein. Beachten Sie die Hinweise des Desinfektionsmittelherstellers und der Hygienekraft.



GEFAHR! Leistungsminderung!

Rückstände von Desinfektionsmittel im Produktinneren können die Entnahmestelle verstopfen. Dadurch ist keine konstante Verabreichung der Gase mehr gewährleistet. Gerät nur einer Wischdesinfektion unterziehen.

Achten Sie darauf, dass keine Desinfektionsmittel in das Produkt gelangen. Nach jeder Desinfektion die Funktionstüchtigkeit des Produktes überprüfen.



WARNUNG! Verletzungsgefahr!

Zur Desinfektion keine Mittel einsetzen die Patient, Personal oder die Funktionstüchtigkeit des Produktes gefährden:

- keine Desinfektion auf Basis von Phenolen oder halogen-, chlor- oder sauerstoffspaltenden Mitteln durchführen;
- keine Desinfektion mit Lösungsmitteln (Benzin, Verdünnung);
- keine Sprühdesinfektion durchführen.



ACHTUNG! Sachschaden!

Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis können bei Langzeitanwendung zu Sachschäden führen.

Zu verwendende Desinfektionsmittel:

Ausschließlich Flächendesinfektionsmittel mit den Wirkstoffkombinationen

- Aldehyde
- quaternäre Verbindungen oder
- Guanidinderivate

Nicht zu verwendende Desinfektionsmittel:

- reine Händedesinfektionsmittel, da diese zumeist aus Alkohol oder alkoholhaltigen Verbindungen bestehen.
- alkoholhaltige Desinfektionsmittel, da Alkohol im Übermaß aufgebracht (d.h. es bleiben alkoholhaltige Flüssigkeitsansammlungen länger als ca. 5 min auf der Oberfläche bestehen) die Oberfläche beschädigen kann.



HINWEIS!

Bei der Verwendung von nicht farbechten Einschlagtüchern können Verfärbungen an den Kunststoffteilen auftreten.

Aldehyde, quaternäre Verbindungen oder Guanidinderivate greifen Oberflächen nicht an und bestehen laufende Hygienekontrollen.

Vorausgesetzt, grobe Verschmutzungen werden vorher beseitigt, ist bei deutlich längerer Abdunstzeit und Verbleib der Desinfektionskomponente auf der Oberfläche, in wenigen Minuten eine Abtötungsrate von >95 % gegeben.

Informationen zu den Wirkstoffen entnehmen Sie bitte den Hinweisen der Reinigungs- und Desinfektionsmittelhersteller.

Weitere Informationen enthält die DGHM-Liste.

Zu beziehen bei:

Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie e. V.

c/o Medizinische Hochschule Hannover

Institut für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene

Carl-Neuberg-Strasse 1

30625 Hannover

6 Sicht- und Funktionsprüfung, Wartung

6.1 Sicht- und Funktionsprüfung

Für einen einwandfreien Betrieb ist es notwendig, dass die Sicht- und Funktionsprüfungen vor jedem Gebrauch, mindestens einmal am Tag, von einer eingewiesenen Person durchgeführt werden.

Das Ergebnis der Sicht- und Funktionsprüfung ist mit Datum und Unterschrift des Prüfers zu dokumentieren. Die nachfolgende Tabelle kann als Vorlage verwendet werden.

Vorschlag

Nr.	Prüfung	Mängel vorhanden		keine Mängel
1	Ist das Produkt entsprechend der Hygiene Richtlinien gereinigt und desinfiziert?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Produkt nicht mehr verwenden <input checked="" type="checkbox"/> Produkt entsprechend den Vorgaben reinigen und desinfizieren	<input type="checkbox"/>
	Bemerkungen			
2	Platz für weitere Prüfungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bild 6: Sicht- und Funktionsprüfung

6.2 Wartung

Zur Gewährleistung der optimalen Betriebssicherheit des Gerätes und der Verfügbarkeit aller Funktionen muss eine jährliche Wartung durchgeführt werden.

Für die Wartung empfehlen wir, mit **MT Medizin & Technik** oder einem von **MT Medizin & Technik** autorisierten Kundendienst einen Wartungsvertrag abzuschließen. Dabei wird eine sicherheitstechnische Funktionsprüfung durch einen Servicetechniker durchgeführt. Hierzu kann eine Prüfanweisung bei **MT Medizin & Technik** angefordert werden.

Parallel hierzu sind die Inhalte der DIN EN ISO 7396-1 zu beachten.

6.3 Reparatur



GEFAHR!

Gesundheitsgefährdung!

Das Produkt wird zur Behandlung von Patienten eingesetzt. Das Produkt oder Teile davon können kontaminiert sein.

Vor der Wartung oder Reparatur das Produkt reinigen und desinfizieren. Reparaturarbeiten können Sie durch von **MT Medizin & Technik** autorisiertem Personal durchführen lassen.



HINWEIS!

Haftungsausschluss!

Bei Eingriffen durch unbefugte Personen erlischt jeder Haftungsanspruch.

Die Reparatur darf nur von **MT Medizin & Technik** oder von **MT Medizin & Technik** autorisierten Fachfirmen durchgeführt werden. Diese autorisierten Fachfirmen können bei **MT Medizin & Technik**, Beschreibungen, Schaltpläne, Ersatzteillisten und Prüfpläne für die von **MT Medizin & Technik**, als „reparierbar“ bezeichneten Komponenten des Systems anfordern.

7 Technische Daten

7.1 Allgemeines

Klassifikation n. Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG	Klasse IIa
Nennversorgungsdruck Druckluft	700 bis 1.000 kPa ± 20 %
Abmessungen mit Abdeckplatte (BxHxT) Unterputz	89x89x6 mm
Durchfluss bei Betriebsdruck (gemäß DIN EN ISO 7396-1)	350 l/min.

7.2 Umgebungsbedingungen

Temperatur	Transport und Lagerung:	-20°C bis +60°C
	Betrieb:	-20°C bis +60°C
Luftfeuchtigkeit	Transport und Lagerung:	< 90 % rel. Luftfeuchte
	Betrieb:	30 % bis 75 % Luftfeuchte
Luftdruck	Transport und Lagerung:	k.A.
	Betrieb:	700 hPa - 1.060 hPa

7.3 Ersatzteilliste Air Motor

REF-Nummer	Ersatzteile
5750 0350	Steckeraufnahme Air Motor
5743 1106	Medienplatte Air Motor FN
5743 1087	Schild Air Motor FN
5743 1064	Air Motor Stecker
5750 0351	Sockel mit Cu-Rohr
5750 0353	Sockel mit Schlauchanschluss
5750 7606	Unterputzkasten Air Motor
5750 0202	Sockelbausatz für DVE-Einbau
5750 0907	Befestigungsplatte
5750 5000	O-Ring
5750 5021	O-Ring Gehäuse Air Motor
5750 2604	Halteblech
5750 6644	Sprengring

8 Garantie

Die Garantie für die medizinische Gasentnahmestelle „MEDAP“ Air Motor beträgt 12 Monate, beginnend mit dem Verkaufsdatum, gemäß den nachfolgenden Bedingungen:

- Innerhalb der Garantiezeit beheben wir unentgeltlich alle Schäden oder Mängel am Produkt, die nachweislich auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind, wenn sie unverzüglich nach Feststellung gemeldet werden. Die unentgeltliche Beseitigung der Schäden erfolgt bei uns im Werk. Die Garantie bezieht sich nicht auf leicht zerbrechliche Teile, wie z. B. Glas oder Verbrauchs- und Verschleißteile.
- Im Garantiefall erfolgt nach unserer Wahl eine Reparatur im Werk oder eine Austauschlieferung des Produktes. Gewährleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Gewährleistungsfrist, noch wird eine neue Gewährleistungsfrist in Lauf gesetzt. Für eingebaute Ersatzteile läuft keine selbstständige Garantiefrist.
- Von der Garantie ausgeschlossen sind Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch, Bedienfehler, mechanische Beschädigungen oder Nichtbeachtung der Gebrauchs- und Wartungsanweisung zurückzuführen sind, sowie Schäden, die durch höhere Gewalt oder durch außergewöhnliche Umweltbedingungen entstanden sind.
- Der Garantieanspruch erlischt, wenn Eingriffe, Änderungen oder Reparaturen am Produkt von Personen vorgenommen werden, die hierzu nicht von [MT Medizin & Technik](#) ermächtigt sind oder wenn das Produkt mit Ergänzungszubehör oder Ersatzteilen fremder Herkunft verwendet wird.

Hersteller:

MT Medizin & Technik GmbH

Medical Systems and Service

Ambrosius-Marthaus-Straße 1

04758 Oschatz

Phone: +49 3435 666 0-20

Fax: +49 3435 666 0-21

E-Mail: info@mt-oschatz.de

Website: <http://www.mt-oschatz.de>